

in der Disco?

Zu Hause

durch den Partner

Im Schwimmbad

vergewaltigt?

K.O.-Tropfen?

Blackout?

Drogen?

Filmriss?

Alkohol?

... und jetzt?

Ein Flyer für Jugendliche und Frauen, die Opfer sexueller Gewalt geworden sind oder unsicher sind, dass so etwas passiert sein könnte. Sexuelle Gewalt kann z.B. vaginal, anal, oral mittels Penis, Finger, Zunge und/oder Gegenständen erfolgen.

Eine Vergewaltigung und der Versuch sind eine Straftat.

Es ist möglich und empfehlenswert, innerhalb von 24 Stunden Spuren sichern zu lassen. Eine Anzeige kann später erstattet werde. Muss aber nicht.

Wichtige Informationen für eine anzeigenunabhängige und vertrauliche Spurensicherung:

- · Vorher möglichst nicht duschen.
- Die Kleidung nicht wechseln oder waschen.
- K.O.- Tropfen sind nur 12 Stunden im Urin nachweisbar, deshalb ist schnelles Handeln notwendig.
- · Wenn möglich, Wechselkleidung mitnehmen.
- Eine Person des Vertrauens kann mitgenommen werden.
- Bei Mädchen unter 14 Jahren muss die Ärztin oder der Arzt die Eltern informieren.
- Die Untersuchung ist vertraulich
- kostenfrei
- dauert mindestens eine Stunde.

Die Spuren werden anonymisiert 10 Jahre lang bei der Rechtsmedizin in Münster aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Im Kreis Herford ist eine anzeigenunabhängige und vertrauliche Spurensicherung nach sexueller Gewalt in folgenden Kliniken möglich:

Klinikum Herford Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Station K1 Telefon: 0 52 21 / 94 1612 oder 94 2561 Schwarzenmoorstraße 70 32049 Herford

Mathilden Hospital Herford Ansprechpersonen unserer Frauenklinik: Daria Gordienko, Telefon: 0 52 21 / 5 93 - 7 15 13 Lydia Bosch, Telefon: 0 52 21 / 5 93 - 7 15 12 Renntormauer 1-3 32052 Herford





Nach der Spurensicherung:

Betroffene sollten sich zeitnah bei einer Beratungsstelle und/oder bei einer Rechtsanwätlin oder einem Rechtsanwalt Beratung und Unterstützung holen.

Die Entscheidung, ob und wann eine Anzeige erstattet wird, kann ohne Druck mit diesen Hilfsangeboten entschieden werden.

Falls doch sofort eine Anzeige erstattet werden soll, ist die Polizei zuständig.

Ansprechpartner der Polizei: Anke Theisen, KHK'in Opferschutzbeauftragte Direktion Kriminalität, KK 5, KP/O Elverdisser Straße 12 32052 Herford Telefon: 0 52 21 / 8 88 -17 14 Anke.theisen@polizei.nrw.de

Hilfe und Unterstützung bieten folgende Beratungsstellen:

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder des Kreises Herford

Eltern, Jugendliche und Kinder bis 27 Jahre weiblich und männlich

Amtshausstr. 4, 32051 Herford Telefon: 0 52 21 - 13 16 38

E-Mail: erziehungsberatungsstelle@kreis-herford.de



Mädchenberatungsstelle von femina vita, Mädchenhaus e.V.

Mädchen und junge Frauen bis 27 Jahre

Höckerstr. 13, 32052 Herford Telefon: 0 52 21 - 5 06 22

E-Mail: mail@feminavita.de



Frauenberatungsstelle Herford e.V. und Notruf

Frauen ab 18 Jahre

Unter den Linden 29, 32052 Herford

Telefon: 0.52.21 - 14.43.65

E-Mail: frauenberatung-herford@teleos-net.de



Frauenhaus Herford

Das Frauenhaus Herford bietet Frauen ab 18 Jahren und ihren Kindern Schutz- und Wohnraum, wenn sie von Gewalt betroffen und/oder bedroht sind.

Zum Schutz der Frauen und Kinder ist die Adresse des Frauenhauses Herford geheim. Telefon: 0 52 21-2 38 83 (Tag und Nacht)

info@frauenhaus-herford.de www.frauenhaus-herford.de



"Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen – Unterstützung für Frauen in Not 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei, barrierefrei und mehrsprachig erreichbar."



